

Es ist nicht alles Gold, was glänzt!

Vom Schlußbrief zum Durchschnittspreis



DIPL.-ING. CHRISTIAN BENGER
FORSTGUT WALLERSBERG & TECHNISCHES BÜRO



Ist Stand Forst

- Holz ist nachgefragt
- Dreistellige Holzpreise
- Produktionskosten steigen
- DB1 wieder gestärkt
- Technik ausgereift
- Kalamitätsmanagement erprobt
- Personalextektivierung ausgereizt

**Forst hat massiv optimiert, ist gut aufgestellt.
Glänzt der Forst?**

Glänzt das grüne Gold?



Nützen & Schützen

*Wilderness Areas
Protected Areas*

*Museum versus
Lebensraum*



Klima-
wandel

**Käufer
Konzentration
Globalisierung**

**Energie-
wandel**



Forst ist umworben

Alle wollen immer mehr:

Holzrohstoff, Jagdvergnügen, Natura 2000 Flächen, gutes Gewissen, ... Begehrlichkeiten ohne Ende.

Neue Anspruchsgruppen stellen Forderungen, wollen gestalten und mitentscheiden:

- oft ohne Bezug zu Grund & Boden,
- oft ohne **generationsverpflichtenden Nachhaltigkeit**,
- meist **mit musealen Gedanken ohne Sozialbezug**.



Wir sind gefordert.



- Selbst zu gestalten
- Wir müssen Einfordern & uns einbringen
- Verantwortung selbst wahrnehmen,
weit VOR der Reviergrenze

Zeit?

Herausforderungen im Kerngeschäft

- Zahl der Kunden weniger, dafür größer
- Leistbarkeit der Holzprodukte für Endkunden sinkt
- Transport-Infrastruktur nimmt ab (ÖBB, Frächter)
- Behördenkorsett enger, Gestaltungsfreiheit kleiner
- Mitarbeiter: Anzahl sinkt, Qualität gefragt
- Abhängigkeiten von Externen steigt
- Begehrlichkeiten Dritter nehmen zu
- Komplexität des Kerngeschäftes steigt
- Deckungsbeitrag V sinkt

**Alles gereift
ineinander !**

Beispiel: wo gestalte ich

- Prozesse hinterfragen & anpassen, Ziel:
 - Überblick verbessern
 - Qualität steigern
 - Zeitaufwand verringern
 - moderne Instrumente/Technik einsetzen
- Ergebniserwartung:
gestärkter Deckungsbeitrag V

Prozess Beschreibung 1

- Projektmanagement *statt* Schlagverwaltung
- eigene Schlußbriefe als Verkäufer schreiben (Basis FHP)
- Dienstleisterverträge mit qualitativen und quantitativen Vereinbarungen (Holzernte, Fracht)
- Holz liefern endet nicht an der Forststraße, Frachtkompetenz wird selbst wahrgenommen

Transport: Logistik, Organisation, Lagerung



www.benger.at



Forstökonomische Tagung, Pichl, 21.11.2013

Prozess Beschreibung 2

Qualitätssicherung bedingt:

- immer Lieferschein vor Abfuhr
- Messanwesenheit (Betriebskooperation)
- zeitnahe elektronische, vollständige FHPDAT Protokolle
- zeitnahe Protokollanalyse samt Bepreisung am Einzelstamm zur Qualitätskontrolle und Rückmeldung an Holzernte
- geschlossene Datenkette vom einzelnen Transportauftrag, über den Lieferschein, den Annahmeschein im Werk und das fuhrgetrennte Abmaßprotokoll bis zur Schlußbrief-Auswertung
- Permanente Info wer, wann, was, wie, wo tut am Handy/PC.

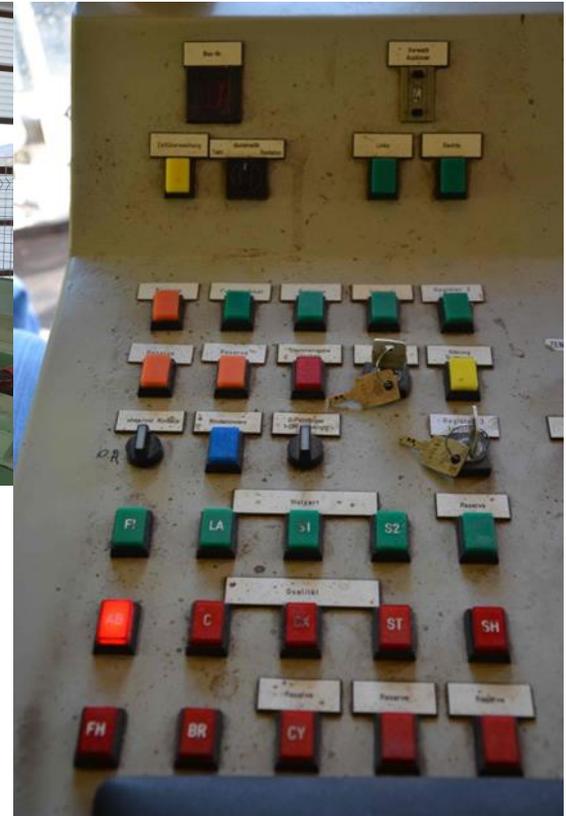
The image shows a handwritten 'Lieferschein' (delivery note) form from FHP (Forst Holz Papier). The form is filled out with various details including date (20.10.13), quantity (30), and names (Scherzschitzsch, Gragaber Johann). The form is held by a hand, and a pen is visible in the bottom right corner.

Lieferschein		FHP	
Nr. 12345	Datum: 20.10.13	Schleifnummer: 6758	USD-Nr. 12%
VERKAUFER: Name: AHERNVALD	Adressen: 17709	Stücknummer: 17709	USD-Nr. 0%
Paßnummer: 130060	Leistungsbeschreibung: 30	Lieferzustand: X	Huben: X
Geschäftsbilanz: 30	Frei/Neu: X	Lein-Trennstück: X	12% USD: X
Längen: 4 45	Teuerung: %	ohne Rinde: X	1% USD: X
Holz stammt aus: X	Eigenanlage: X	PEFC zertifiziertem Wald: X	an Stück: X
Zusatzprodukte: X	Fremdanlage: X	andere zertifiziertem Wald: X	keine Waldstraße: X
gemeinsamlicher Vermarktung: X	nicht zertifiziertem Wald: X		
Bemerkungen: Seilbahn LAU			
Datum und Unterschrift: 22.10.13			
FRÄCHTER: SCHERZSCHITZSCH			
Frachtkosten: 314 242 CH			
LKW per KZ: 314 186 CF			
Name (Fahrer) in Blockdruck: SCHERZSCHITZSCH STEFAN			
KÄUFER: GRAGABER JOHANN			
Werk: TAMSNEX			

Messanwesenheit



Anwesenheit:
Vielleicht altmodisch,
aber effizient. Mit
Kollegen kooperieren.



Prozess Umfeld

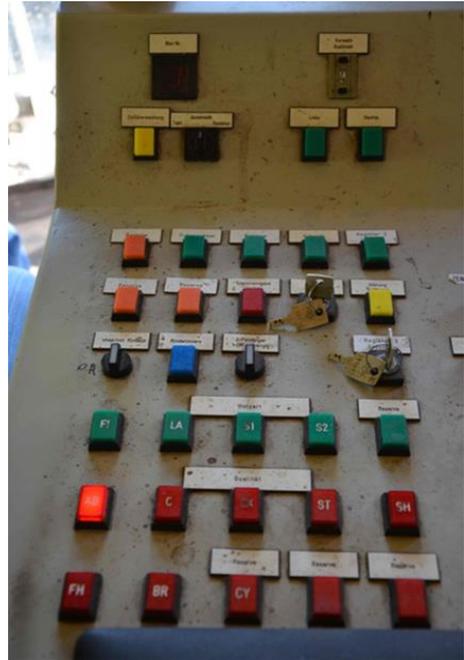
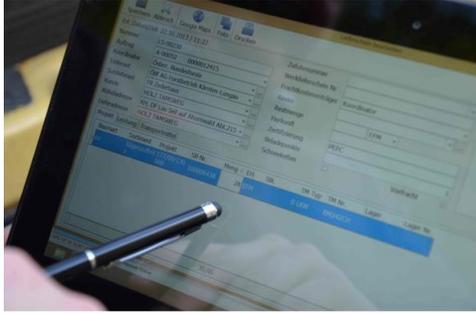
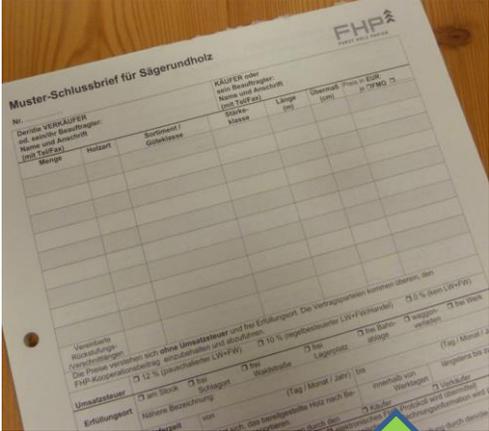
- Anforderungen sind unabhängig von der Betriebsgröße immer gleich
- Werkzeuge sind für jeden leistbar & anwendbar
- Verlässlichkeit gegenüber dem Kunden steigt
- Österreichweite Standards (FHPDat) geben unabhängig von der Betriebsgröße Prozesssicherheit
- Kostenersparnis durch Minimieren der Fehlerquellen
- Zeitersparnis & Qualitätssteigerung durch selbst Gestalten

Qualität: Auftrag & Lieferschein

- Elektronische Steuerung der Transportlogistik als Koordinator
- Auftrag + Lieferschein + Fotodokumentation
- Materialbucheingang automatisch
- Vorteile
 - exakte Angaben: was, wer, wo, wann, wohin bringt
 - Beleg lückenlos und nachvollziehbar
 - zeitnahe, automatische, Info/Datenkette ohne neuerlich Tippen, ohne neue Schreibfehler

Prozesskoordinator: einzelne Schritte selbst bestimmen!

Verkauf, Einkauf, Verträge
Sicherheit, Produktion
Transport u. Dokumentation
Messen (Übergabe)



Einzelstammprotokoll

Nr	HA	RI	MD-V	m3	Q-E Δ	Q-R ∇	Q-F	Q-A	Q-K	Q-D	€	€
	FI	O	20	0,13	AB	IS	IS	AB	AB	IS		6,24
	FI	O	19	0,09	AB	IS	IS	AB	AB	IS		4,32
	FI	O	19	0,09	AB	IS	IS	AB	AB	IS		4,32
	FI	O	20	0,13	AB	CX	CX	AB	CX	AB		10,92
	FI	O	20	0,13	AB	CX	CX	AB	CX	AB		10,92
	TA	O	19	0,11	AB	C	C	AB	C	AB		10,01
	FI	O	21	0,14	AB	C	C	AB	C	AB		16,17
	FI	O	21	0,14	AB	C	C	AB	C	AB		16,17
	FI	O	21	0,14	AB	C	C	AB	C	AB		16,17
	TA	O	23	0,17	AB	C	C	AB	C	AB		19,64
	FI	O	22	0,15	AB	C	C	AB	C	AB		17,32
	FI	O	19	0,11	AB	AB	AB	AB	AB	AB		10,01
	FI	O	20	0,13	AB	AB	AB	AB	AB	AB		15,02
	TA	O	42	0,55	AB	AB	AB	AB	AB	AB		63,53
	FI	O	21	0,14	AB	AB	AB	AB	AB	AB		16,17
	FI	O	18	0,1	AB	AB	AB	AB	AB	AB		9,1
	FI	O	22	0,15	AB	AB	AB	AB	AB	AB		17,32
	FI	O	23	0,17	AB	AB	AB	AB	AB	AB		19,64
	FI	O	22	0,15	AB	AB	AB	AB	AB	AB	Fiktive Werte	17,32
	FI	O	24	0,18	AB	AB	AB	AB	AB	AB		20,79
	FI	O	20	0,13	AB	AB	AB	AB	AB	AB		15,02
	FI	O	21	0,14	AB	AB	AB	AB	AB	AB		16,17

Vollständiges FHPDat
Protokoll binnen max. 48h
geliefert

Alle Qualitäten:

- Eingetastete
- Registrierte
- Fakturierte

Rückstufung + Wert, weil:

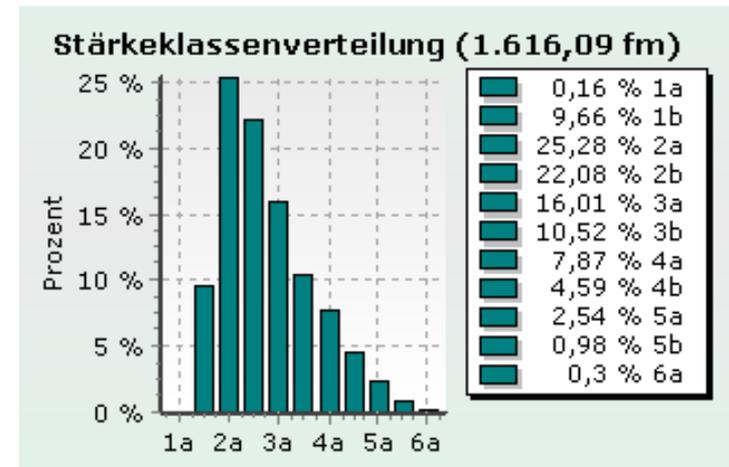
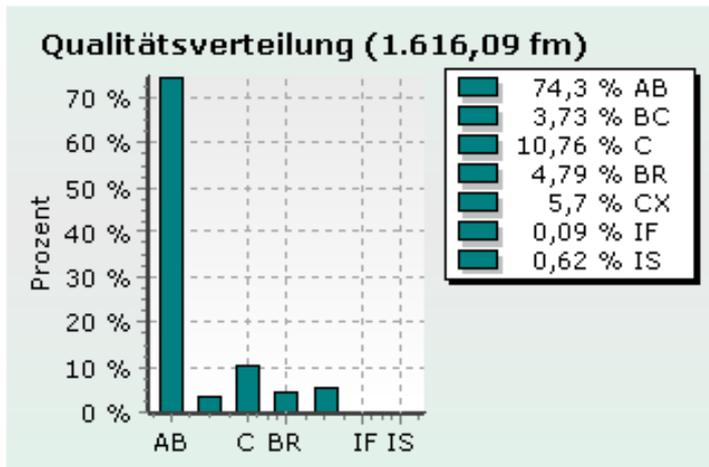
- abholzig
- krumm
- Durchmesser falsch
- Länge falsch

Materialbuch rechnet Preis
auf den Einzelstamm um

Analyse und Controlling

Stammanzahl: 7536,00
Festmeter: 1.616,090
Media: 26,16
Durchschnittserlös: € 106,56/m³
Anmerkung: Symbolpreise
Holzarten: FI; KI; TA
Längen: 250; 300; 400; 500
Gesamtlänge: 3.007.700 cm

Fehlausformung: 21,3%
Ausformungsverlust: 9,90 m³
Vermessung in Rinde: 350 Stk.
Handeingaben: 0 Stk.
Längenabschläge: 0 Stk.
Mittendurchmesserabschläge: 0 Stk.
Zopfdurchmesserabschläge: 0 Stk.



Quickcheck nach jedem Messen, Aufwand je Fuhr ca. 2min

Längenausformungsfehler 2012

ohne „Wertholz“

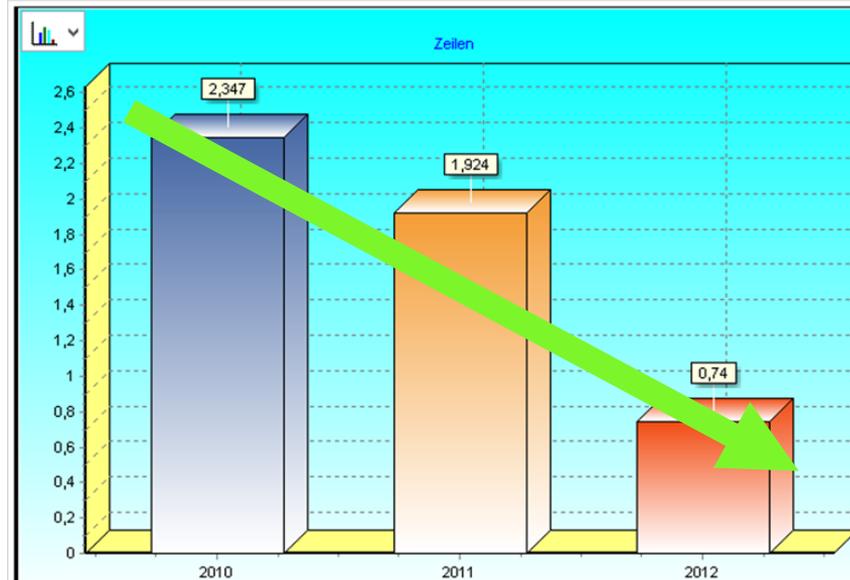
	Gesamt		
	Stk	m3	%/m3
Länge 250	4	0,520	0,03%
Länge 300	258	42,250	2,61%
Länge 400	7 077	1 535,750	95,03%
Länge 500	197	37,570	2,32%
Summe	7 536	1 616,090	100%

	Fehler		
	Stk	m3	%/m3
Länge 250	4	0,069	13,28%
Länge 300	167	6,080	14,39%
Länge 400	1 316	3,596	0,23%
Länge 500	117	0,151	0,40%
Summe	1 604	9,896	0,61%

Eigenfehler reduziert u. glz. Vornutzung intensiviert

Jahr	Qualität	ABC	CX/BR	IND	Zeilensummen
	fm	fm	fm	fm	fm
	Prozent je Zeile				
2010	84,83%	12,82%	2,35%	100,00%	
2011	83,88%	14,20%	1,92%	100,00%	
2012	88,38%	10,88%	0,74%	100,00%	
Spaltensummen	85,15%	12,98%	1,87%	100,00%	

IND > fm > Prozent je Spalte



Jahr	Nutzungsart	Vornutzung	Endnutzung	Zeilensummen
	m3	m3	m3	m3
	Prozent je Zeile	Prozent je Zeile	Prozent je Zeile	Prozent je Zeile
2008	39,50%	60,50%	100,00%	
2009	51,65%	48,35%	100,00%	
2010	81,83%	18,17%	100,00%	
2011	84,07%	15,93%	100,00%	
2012	59,66%	40,34%	100,00%	
2013	Plan 80 % 71,40%	28,60%	100,00%	
Spaltensummen	70,92%	29,08%	100,00%	

Vornutzung > m3 > Prozent je Spalte



Ergebnis Durchschnittspreis

– Längenausformung statt 4m 3m	0,50%
– ÖHU Sortierung	0,40%
– Forstsortierung	
AC +3%	0,95%
CX/BR -2%	2,05%
IH -1,5%	0,02%

Interne Wertsteigerung 2010-2012 SRH Ø € 2,50 je fmo

Verbesserung Holz, noch ohne eigene Koordinatorleistung beim Transport.

Zusammenfassung

Aktive Prozessgestaltung

- schafft Freiraum/Zeit um sich mit den neuen Anspruchsgruppen auseinander zu setzen.
- Moderne, digitale Werkzeuge ermöglichen raschere Kontrolle und erbringen € Mehrwert.

DANKE

www.benger.at



DIPL.-ING. CHRISTIAN BENGER
FORSTGUT WALLERSBERG & TECHNISCHES BÜRO

